

Verein für Gartenbau und Landespfl ege Massing e. V.

1. Vorsitzende Resi Ott

Obere Gemeinde 4, 84323 Massing

Tel. 08724 - 1215 E-Mail: ott-massing@t-online.de



S'Gartenblattl



Frühjahrsversammlung:

23.02.2026

Diesjähriger Wettbewerb lautet:

Spielbereiche für Kinder

Bitte bei Willi Ertl melden Tel. 08724-1337



Der Kinderwettbewerb 2026 lautet:

„Wer hat den schwersten Kürbis?“

Was ist jetzt zu tun?

Immergrüne brauchen auch im Winter Wasser. Bei frostfreier Witterung einmal durchdringend einwässern. Überwinterter Kübelpflanzen zurückschneiden und heller stellen; Schneiden Sie das alte Laub von Ziergräsern und Farnen jetzt ab.

Bei frostfreiem Wetter bekommen die Obstgehölze den notwendigen Schnitt.

Die nächsten Termine:

16.03.2026 Vortrag "Klimaresidente Pflanzen"

Referentin: Frau Elke Wimmer Beginn 19:30 Uhr im Gasthaus Christian

21.03.2026 Obstbaumschnitt mit Pomologen vom Kreisverband im Kreislehrgarten Massing (Freilichtmuseum) Beginn 10:00 Uhr **Anmeldung bitte bei Frau Resi Ott.**

27.04.2026 „Heimisches Superfood“ Lebensmittel aus der Heimat statt exotisch

Vortrag mit Kostproben. Referentin Claudia Stadler

Beginn 19:30 Uhr im Gasthaus Rupertus-Keller Massing

Angebote des Gartenbauvereins = Verleih von Gartengeräten nur an Mitglieder

1. Vertikutierer: Leihgebühr je 1/2 Tag 8 €; + Treibstoff

2. Elektrische Heckenschere: Leihgebühr je 1/2 Tag 10 €;

3. Hochentaster Leihgebühr pro Tag 10 €:

Die Geräte sind bei Hr. Josef Ott, Obere Gemeinde; Tel. 0724-1215 eingestellt und können dort nach vorheriger tel. Anmeldung abgeholt werden.



Nistkästen rechtzeitig vor der Brutsaison aufhängen bzw. reinigen.

Zum Säubern genügt es, alte Nester zu entfernen und die Kästen gründlich auszufegen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen abhängen, mit heißem Wasser ausspülen und gut trocken lassen.

Nistkästen können auch bei der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauverein Massing gekauft werden.

Flamingoblume, Anthurie Herzblattblume



Jeder kennt die Anthurie oder hat sie schon einmal gesehen. Sie ist eine farbenprächige Blumenschönheit, die am liebsten zu jeder Jahreszeit und auch noch lange blüht. Die besonderen Blüten der Flamingopflanze in Form eines Hochblattes mit einer großen Blütenähre fallen sofort ins Auge. Die Anthuriumblüte hat oft eine

leuchtende Farbe, glänzt und ist so perfekt, dass sie manchmal wie aus Plastik zu sein scheint! Die Form der Blüte ähnelt dem Kopf eines Flamingos, weshalb die Anthurie auch den Namen „Flamingopflanze“ trägt.



Diese Flamingoblume besticht durch ihre schönen herzförmigen Blättern, die Blüten sind sehr unauffällig. Die weißen Adern auf den grünen Blättern sind deutlich sichtbar und mit ihren weißen Adern der Blickfang und die kleinen Blüten fallen weniger auf.

Die Flamingoblume benötigt einen hellen, warmen Standort ohne direkte Sonne (idealerweise 20–25 °C) und eine hohe Luftfeuchtigkeit. Sie mag keine Staunässe. Wenn die Erde fast ausgetrocknet ist, solltest du der Blume ein- bis zweimal pro Woche etwas Wasser geben.

Im Winter reicht einmal pro Woche aus. Sie mag es auch, ein- bis zweimal pro Woche mit einem Pflanzen-sprüher besprüht zu werden. Dafür benutzt du am besten abgekochtes, (kalkfreies) Wasser und gönne ihr eine ausgiebige Dusche.

Im Winter ist ein kühlerer Platz (16–18 °C) förderlich für die Blütenbildung. Ein Dünger für blühende Zimmerpflanzen ist in Ordnung. Im Winter solltest du die Flamingoblume nicht düngen. Zu viel Nahrung im Winter kann der Pflanze sogar schaden, da sie dann ihren wohlverdienten Winterurlaub hat. Standort: Hell bis halbschattig, keine pralle Mittagssonne, zugluftgeschützt. Verblühte Stängel können an der Basis abgeschnitten werden

